



Die Hetzendorfer Genesis und das Werk Horst Aschermanns

2. September, 10.45 Vernissage der Ausstellung

Horst Aschermann (*1932 Ilmenau, Ost-Dtl., +2005 Purkersdorf) gestaltete 1972 die Hetzendorfer Genesis.

Das Thema Schöpfung bewegte den Künstler immer wieder, sodass er unterschiedliche Werke mit dem Thema schuf. Sein Werk greift aber auch in anderen Darstellungen biblische Motive auf.

Ursprünglich Keramiker, ist das Werk Aschermanns sehr vielfältig; es umfasst Grafiken, Gemälde unterschiedlichster Technik, Glasmalereien, Skulpturen, Reliefs, dabei finden sich bei ihm kleinste Objektkunst ebenso wie größtformatige Skulpturen und Reliefs.

Einen kleinen Ausschnitt seiner Werke zeigt die Ausstellung in Hetzendorf von 2.9. (Vernissage ca. 10.45 im Rahmen des Schöpfungsfestes) bis 4.11. (Finissage um 11.00 mit Video)